

17

Vom Alpsee nach Wiederhofen

44 km

3:30 Std.

Unvergessliche Voralpen-Paradetour

Während die Alpseeroute die angenehmste Verbindung zwischen Immenstadt und Oberstaufen ist, darf der im ersten Teil recht individuelle Entdeckungstrip über Geratsried und Wiederhofen wohl als die spannendste gelten. Eine Kombination aus beidem begeistert als echte Voralpen-Paradetour.

Ausgangsort: Immenstadt, das so genannte »Städtle« an der Öffnung des oberen Illertals. Gästeinformation, 87509 Immenstadt, Tel. (08323) 914176, Fax 914195, www.immenstadt.de.

Startpunkt: Bahnhof, 728 m; Parkplatz in der Bahnhof-Tiefgarage.

Anforderungen: 460 Hm; kurzzeitig

raue Wirtschaftswege und verkehrsarme Nebenstraßen, längere und teilweise knackige Steigungen, Mountainbike empfehlenswert, Einkehrmöglichkeit.

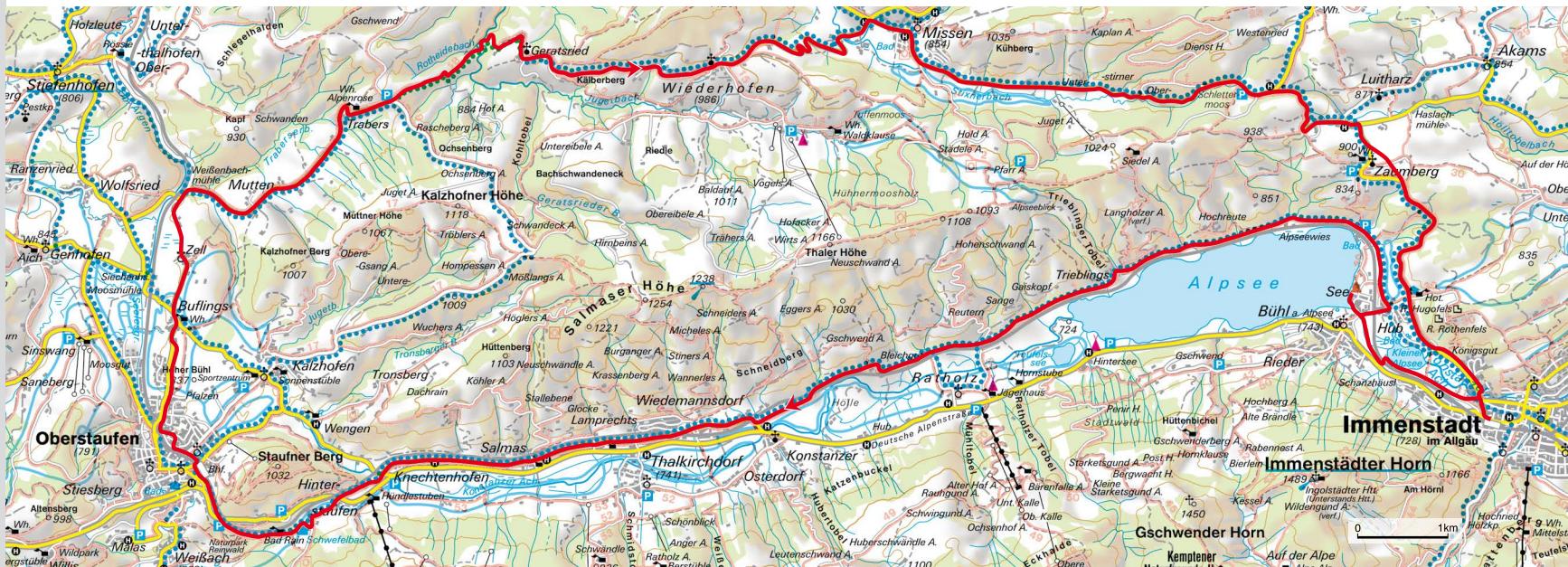
Baden: Kleiner Alpsee und Alpsee.

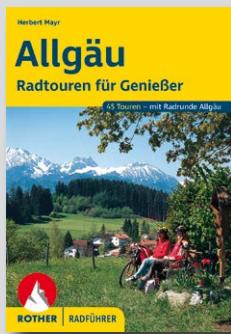
Kombinierbar: In Oberstaufen mit Tour 4 (2½ Std.) und Tour 5 (3¼ Std.), in Immenstadt mit Tour 18 (3¾ Std.).

Beim Bahnhof in **Immenstadt** wählen wir den Kurs Richtung Isny und biegen an der Konstanzer-Ach-Brücke in den abzweigenden Badeweg ein. Ein Radweg bringt uns neben der Bahnlinie am Kleinen Alpsee vorbei zum Stadtteil Bühl, wo der kleine Abstecher zur Promenade am Alpsee lockt. Weiter geht's auf dem Fischerweg und nach der Bahnquerung auf dem später für den öffentlichen Verkehr gesperrten Sträßchen am meist sonnigen Nordufer nach Trieblings. Jenseits dieser Perle unter den Allgäuer Seen erheben sich Immenstädter und Gschwender Horn.

Auf der Höhe von Ratholz verschmälert sich der Fahrweg kurzzeitig. Der Bodensee-Königsee-Radweg lenkt darauf Richtung Oberstaufen. Hier und dort ein paar verstreute Höfe, dann führt uns der Vergnügungskurs – lediglich mit harmlosen Aufschwüngen gewürzt – nach **Wiedemannsdorf** am Fuß der Salmaser Höhe. Über Lamprechts und Salmas radelt man auf ruhigem Sträßchen nach Knechtenhofen. Die anschließende Steigung über Hintertaufen nach **Oberstaufen** zeigt erst im Anschluss an eine kleine Abfahrt ab dem Hotel Bad Rain ihre Zähne.

Wir rollen beim Bahnhof über die Geleise, wählen den Jugetweg und folgen





Strandpromenade in Bühl am Alpsee.

den Straßen »Am Sandbühl« und »An der Sommerhalde« zum Ortsende. Dort schwenken wir rechts in einen Radweg ein, der neben der Staatsstraße nach Buflings leitet. Eine stille Route bringt uns nach Zell. Auf mitunter ungeeilter Fahrbahn geht's nun zum Fuß des Schlossbühls an der Vereinigung der Quellbäche zur Oberen Argen, wo wir in das Sträßchen zum Weiler Mutten einbiegen. Dort setzt bei den ersten Häusern über Wiesenhänge die Hauptsteigung unserer Runde an. Zu den unmittelbar folgenden Anwesen von **Trabers** inmitten eines reizvoll locker bewaldeten Hügellandes erfreut uns eine kleine Erholungseinlage, dann heißt es über eine Schleife zu den oberen Häusern nochmals kraftvoll antreten.

Wenig später holpern die Räder auf einem Wirtschaftsweg im Schritttempo an der Alpe Rote Heide talwärts durch ein Weidegebiet und in einer Serpentin zu einer weiteren Alphütte. Von der schattigen Senke der Jugetach treibt uns dann die grob geteerte Auffahrt nach Geratsried mit saftigen Steigungsspitzen noch einmal die Schweißperlen auf die Stirn. Deutlich weniger straßaziös bringt uns daraufhin ein öffentliches Sträßchen vollends bergauf nach **Wiederhofen** (990 m). Eine berauschende Kehrenabfahrt trägt uns **Missen** am Westfuß des Hauchenbergs entgegen.

Die ausgebauten, aber nicht sonderlich stark befahrene Staatsstraße Richtung Immenstadt steigt nun, ohne dass wir uns groß überanstrengen müssen, durch das Wiesental des Stixnerbachs an zum 950 Meter hohen Stixnerjoch. Mit Freudenjauchzern und vorzüglichen Einblicken in die Hintersteiner Bergwelt hängen wir uns, vorbei an Luitzharz und Zaumberg, in die eleganten Kurven der Zaumbergabfahrt. Zuletzt würzen auch noch die prächtigsten Alpsee-Tiefblicke das unvergessliche Finale zurück nach **Immenstadt**.

Konstanzer Tal mit Salmaser Höhe.

